

Inhaltsübersicht

Vorwort	V
A. Einleitung	1
I. Problemstellung und Relevanz des Untersuchungsgegenstandes	2
II. Gang der Untersuchung	5
B. Grundlagen	8
I. Begriff der Kurzarbeit	9
II. Historische Entwicklung der Kurzarbeit	16
III. Einführung von Kurzarbeit mit Kurzarbeitergeld	26
IV. Gründe für eine Beendigung der Kurzarbeit	38
V. Zwischenergebnis	46
C. Rechtsgrundlage für die Einführung der Kurzarbeit durch den Arbeitgeber	48
I. Weisungsrecht des Arbeitgebers	49
II. Individualvertragliche Rechtsgrundlagen	50
III. Tarifvertrag	78
IV. Betriebsvereinbarung	79
V. Einführung von Kurzarbeit aufgrund gesetzlicher Bestimmungen	88
VI. Zwischenergebnis	90
D. Rechtsgrundlage für die Beendigung der Kurzarbeit durch den Arbeitgeber	91
I. Beendigung der Kurzarbeit durch den Arbeitgeber kraft seines Direktionsrechts	92
II. Konsequenzen für die Diskussion	99
III. Rechtsgestalterische Möglichkeiten zur Beendigung der Kurzarbeit durch den Arbeitgeber	110
IV. Zusammenfassung	151
E. Arbeitnehmerschutz im Rahmen der Beendigung der Kurzarbeit	153
I. Rechte und Pflichten des Arbeitnehmers während der Kurzarbeit	153
II. Ankündigungsfrist zur Rückholung	158
III. Erreichbarkeit des Arbeitnehmers	171
IV. Auswahlentscheidung bei mehreren Arbeitnehmern	181
V. Zwischenergebnis	183
	VII

Inhaltsübersicht

F. Mitbestimmungsrechte des Betriebsrates bei Beendigung der Kurzarbeit. 185

 I. Entscheidung des Bundesarbeitsgerichts zur Mitbestimmung beim Abbau von Kurzarbeit. 187

 II. Meinungsspektrum im Hinblick auf die Mitbestimmung bei der Beendigung der Kurzarbeit 189

 III. Eigene Auffassung. 193

 IV. Ausgewählte Sonderkonstellationen 206

 V. Ergebnis. 213

G. Ergebnisse 215

H. Literaturverzeichnis. 217

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
A. Einleitung	1
I. Problemstellung und Relevanz des Untersuchungsgegenstandes	2
II. Gang der Untersuchung	5
B. Grundlagen	8
I. Begriff der Kurzarbeit	9
1. Erscheinungsformen von Kurzarbeit.	11
2. Keine Erscheinungsform der Kurzarbeit.	13
3. Ergebnis.	15
II. Historische Entwicklung der Kurzarbeit	16
1. Ende der 19. Jahrhunderts.	16
2. Anfang des 20. Jahrhunderts.	17
3. Die Entwicklung von 1918 bis 1945.	18
4. Nachkriegsentwicklung und Wiedervereinigung	19
5. Wirtschafts- und Finanzkrise 2008/2009	21
6. Covid-19-Pandemie 2020–2022	22
7. Zwischenergebnis	23
8. Exkurs: Kurzarbeit im Rechtsvergleich	24
III. Einführung von Kurzarbeit mit Kurzarbeitergeld	26
1. Formen der Kurzarbeit	26
a) Saison-Kurzarbeit(ergeld)	26
b) Transfer-Kurzarbeit(ergeld).	27
2. Ursachen für die Einführung von Kurzarbeit	27
3. Voraussetzungen für das sozialrechtliche Kurzarbeitergeld .	29
a) Erheblicher Arbeitsausfall mit Entgeltausfall	30
aa) Wirtschaftliche Gründe oder unabwendbares Ereignis	30
bb) Vorübergehender Arbeitsausfall.	31
cc) Unvermeidbarer Arbeitsausfall	32
dd) Volumen des Arbeitsausfalls	33
b) Betriebliche Voraussetzungen, § 97 SGB III	33
c) Persönliche Voraussetzungen, § 98 SGB III	34
d) Sonstige Voraussetzungen	34
e) Zusammenfassung	35
4. Interdependenzen/Verbindung zwischen Arbeits- und Sozialrecht.	36
5. Voraussetzungen für arbeitsrechtliche Kurzarbeit.	37
6. Zwischenergebnis	38
	IX

IV. Gründe für eine Beendigung der Kurzarbeit	38
1. Wegfall der Voraussetzungen oder der Anlassbestimmung .	40
2. Wegfall des Kurzarbeitergeldes.	41
3. Beendigung, wenn Arbeitgeber neue Arbeitnehmer einstellt	42
4. Beendigung durch Anbieten der Arbeitskraft durch Arbeit-	
nehmer.	43
5. Beendigung durch Kündigung des Arbeitgebers.	43
6. Beendigung durch Kündigung des Arbeitnehmers	46
V. Zwischenergebnis	46
 C. Rechtsgrundlage für die Einführung der Kurzarbeit durch	
den Arbeitgeber	48
I. Weisungsrecht des Arbeitgebers	49
II. Individualvertragliche Rechtsgrundlagen	50
1. Bedeutung der individualrechtlichen Vereinbarung	51
a) Betriebsratsloser Betrieb	52
b) Leitende Angestellte	52
2. Vertrag aus konkretem Anlass.	53
3. Kurzarbeitsklausel im Arbeitsvertrag	54
a) Verortung im Arbeitsvertrag	55
b) Unzulässigkeit bedingungsloser Direktionsrechtser-	
weiterung.	56
c) Inhaltliche Anforderungen an die Klausel.	59
aa) Erheblicher Arbeitsausfall als Voraussetzung	60
bb) Machtüberlegenheit des Arbeitgebers	60
cc) Koppelung an das Kurzarbeitergeld	61
dd) Begrenzung der prozentualen Reduzierung.	62
ee) Bezugnahme oder Benennung.	65
ff) Festlegung von Umfang, Dauer und Ausmaß der	
Kurzarbeit	66
gg) Ankündigungsfrist	67
hh) Zwischenergebnis	69
d) Billigkeitskontrolle	70
4. Änderungskündigung	71
a) Grundsätzliche Zulässigkeit	71
b) Ordentliche Änderungskündigung.	72
c) Außerordentliche Änderungskündigung	74
d) Nachteile der Änderungskündigung	75
5. Kritik an individualrechtlichen Vereinbarungen.	77
III. Tarifvertrag	78
IV. Betriebsvereinbarung.	79
1. Grundsätzliche Tauglichkeit der Betriebsvereinbarung als	
Rechtsgrundlage zur Einführung von Kurzarbeit	80

a) Die rechtliche Ermächtigung aus § 87 Abs. 1 Nr. 3 BetrVG	81
b) Bedenken im Hinblick auf das Günstigkeitsprinzip	84
2. Regelungen in der Betriebsvereinbarung	86
V. Einführung von Kurzarbeit aufgrund gesetzlicher Bestimmungen	88
VI. Zwischenergebnis	90
D. Rechtsgrundlage für die Beendigung der Kurzarbeit durch den Arbeitgeber	91
I. Beendigung der Kurzarbeit durch den Arbeitgeber kraft seines Direktionsrechts	92
1. Meinungsspektrum	93
a) Beendigung kraft Weisungsrechts möglich	93
b) Differenzierung nach befristet oder unbefristet eingeführter Kurzarbeit	96
c) Enddatum der Kurzarbeit als Höchstfrist	96
d) Differenzierende Lösung nach Rumpff und Dröge	96
e) Gedanke der Spiegelbildlichkeit	97
f) Keine Beendigung kraft Weisungsrechts möglich.	97
2. Stellungnahme.	98
II. Konsequenzen für die Diskussion	99
1. Anwendung der actus-contrarius-Doktrin.	100
a) Interessenlage bei der Einführung von Kurzarbeit	102
b) Interessenlage bei der Beendigung der Kurzarbeit	104
aa) Arbeitgeberinteressen bei der Beendigung	104
bb) Arbeitnehmerinteressen bei der Beendigung.	104
cc) Exkurs: Hat der Arbeitnehmer ein Recht auf Faulheit?	105
dd) Eingriffsintensität und Schutzwürdigkeit der Interessen des Arbeitnehmers	107
c) Zwischenergebnis	109
2. Ergebnis.	109
III. Rechtsgestalterische Möglichkeiten zur Beendigung der Kurzarbeit durch den Arbeitgeber	110
1. Individualvertraglich.	110
a) Aufhebungsvertrag	110
b) Einseitiges Beendigungsrecht des Arbeitgebers	111
c) Die Regelung der Beendigung der Kurzarbeit in der Kurzarbeitsklausel	112
aa) Beendigungsklausel als Allgemeine Geschäftsbedingung	113

bb)	Beendigungsklausel in Form eines Widerrufs-	
	vorbehalts.	114
cc)	unangemessene Benachteiligung.	114
dd)	Anknüpfung an den Wegfall des Kurzarbeiter-	
	geldbezuges.	115
d)	Keine Vorabregelung zur Beendigung.	116
aa)	Teilkündigung.	116
bb)	Ergänzende Vertragsauslegung.	118
	(1) Ausgangslage.	118
	(2) Lücke in Vertrag und Gesetz.	118
	(3) Auslegung des Parteiwillens.	120
	(4) Vertragsergänzung oder Vertragsausgestal-	
	tung?.....	123
	(5) Stellungnahme.	125
	(6) Andere Bewertung bei befristeter Einführung	
	der Kurzarbeit?.....	125
	(7) Koppelung an das Kurzarbeitergeld.	127
cc)	Zwischenergebnis.	127
e)	Besonderheiten bei Allgemeinen Geschäftsbedingun-	
	gen ohne vorherige Vereinbarung.	128
aa)	Zulässigkeit einer ergänzenden Vertragsaus-	
	legung.	128
bb)	Auslegung.	130
cc)	Zwischenergebnis.	131
f)	Ergebnis.	131
2.	Betriebsvereinbarung.	132
a)	Betriebsvereinbarung zur Einführung von Kurzarbeit	
	in der konkreten Situation.	132
aa)	Fristablauf.	133
bb)	Ende im Zeitpunkt der Zweckerreichung.	133
cc)	Einigung.	135
dd)	Kündigung der Betriebsvereinbarung.	136
	(1) Vorab vereinbartes Kündigungsrecht.	136
	(2) Gesetzliches Kündigungsrecht.	137
	(3) Außerordentliche Kündigung.	138
	(4) Teleologische Reduktion des § 77 Abs. 5	
	BetrVG.	139
	(5) Möglichkeit der ergänzenden Auslegung	
	im Hinblick auf die Verkürzung der Kündi-	
	gungsfrist.	140
	(6) Ergänzende Auslegung der Betriebsvereinba-	
	rung.	141

ee) Zwischenergebnis	145
b) Betriebsvereinbarung, die ein (generelles) einseitiges Einführungsrecht für Arbeitgeber vorsieht	146
c) Ergebnis	146
3. Tarifvertrag	147
a) Befristung und auflösende Bedingung	147
b) Beendigung der Kurzarbeit aufgrund Rechts aus Tarif- vertragsklausel	148
c) Beendigung des gesamten Tarifvertrages	149
d) Zwischenergebnis	151
IV. Zusammenfassung	151
E. Arbeitnehmerschutz im Rahmen der Beendigung der Kurz- arbeit	153
I. Rechte und Pflichten des Arbeitnehmers während der Kurz- arbeit	153
1. Grundsätzliche Rechte und Pflichten	153
2. Einseitiges Beendigungsrecht des Arbeitnehmers	154
II. Ankündigungsfrist zur Rückholung	158
1. Notwendigkeit einer Ankündigungsfrist?	159
a) Wofür braucht der Arbeitnehmer eine Ankündigungs- frist?	159
b) Angemessene Ankündigungsfrist als zwingende Folge der Kürzung des Urlaubs bei Kurzarbeit Null	160
c) Ankündigungsfristen als arbeitsrechtlicher Grund- gedanke?	163
2. Länge der Frist	165
a) Meinungsspektrum	165
b) Rechtliche und praktische Herangehensweisen	167
c) Rechtsfolge zu kurzer oder fehlender Fristen	169
3. Ankündigungsfrist bei Unterbrechung der Kurzarbeit?	170
III. Erreichbarkeit des Arbeitnehmers	171
1. Art der Kontaktaufnahme	172
2. Meinungsstand	173
3. Einordnung in bestehende Systeme des Arbeitsrechts	174
4. Anwendung der Grundsätze über den Zugang von Wil- lenserklärungen	176
a) Private (E-Mail-)Adresse	177
b) Dienstliche E-Mail-Adresse bzw. Postfach	178
5. Tägliche Erreichbarkeit als arbeitsvertragliche Neben- pflicht	179
IV. Auswahlentscheidung bei mehreren Arbeitnehmern	181
V. Zwischenergebnis	183

F. Mitbestimmungsrechte des Betriebsrates bei Beendigung der Kurzarbeit.	185
I. Entscheidung des Bundesarbeitsgerichts zur Mitbestimmung beim Abbau von Kurzarbeit.	187
1. Sachverhalt	188
2. Entscheidung und Begründung	188
II. Meinungsspektrum im Hinblick auf die Mitbestimmung bei der Beendigung der Kurzarbeit	189
1. Kein Mitbestimmungsrecht bei der Beendigung der Kurzarbeit	189
2. Mitbestimmung bei der (vorzeitigen) Beendigung der Kurzarbeit	190
III. Eigene Auffassung	193
1. Wortlaut des § 87 Abs. 1 Nr. 3 BetrVG	193
a) Kurzarbeit und betriebsübliche Arbeitszeit	193
b) „vorübergehend“ als zeitliches Element	194
c) Mitbestimmungsrecht „bei“ der Kurzarbeit	195
2. Systematische Stellung des § 87 Abs. 1 Nr. 3 BetrVG	196
a) Vergleich zu § 87 Abs. 1 Nr. 2 BetrVG	196
b) Vergleich zur Situation beim Abbau von Überstunden	197
3. Historische Auslegung	199
4. Telos des § 87 Abs. 1 Nr. 3 BetrVG	199
a) Schutzzweck des § 87 Abs. 1 Nr. 3 BetrVG	199
b) Mitbestimmung „bei“ Kurzarbeit	202
c) Keine Notwendigkeit für ein Mitbestimmungsrecht des Betriebsrats	204
5. Zwischenergebnis	205
IV. Ausgewählte Sonderkonstellationen	206
1. Mitbestimmung bei einer Unterbrechung der Kurzarbeit	206
2. Mitbestimmungsrecht bei länger andauernder Kurzarbeit	208
3. Mitbestimmung bei einem schrittweisen Ausstieg aus der Kurzarbeit	212
V. Ergebnis	213
G. Ergebnisse	215
H. Literaturverzeichnis	217